

Ressort: Finanzen

Italien rechnet mit hohem Wachstum

Rom, 06.06.2016, 07:01 Uhr

GDN - Der italienische Wirtschaftsminister Pier Carlo Padoan zeigt sich optimistisch: "Es stimmt nicht, dass das Wachstum in Italien schwach ist. Es nimmt an Fahrt auf und wird nächstes Jahr steigen – und das in einem Kontext, in dem die Wirtschaft global abflacht", sagte der italienische Wirtschafts- und Finanzminister dem "Handelsblatt".

Die Strukturreformen der Regierung würden in zwei, drei Jahren greifen. "Wir sehen das schon jetzt bei der Reform des Arbeitsmarktes", so Padoan. Auch die Staatsverschuldung werde wegen der Ergebnisse der Privatisierungen schon 2016 sinken. "Warum es weniger schnell geht als gedacht, ist das Inflationsproblem. Die Bemühungen der Europäischen Zentralbank zeigen, wie schwierig es ist, die Inflation in der Eurozone auszurotten." Zum Thema gemeinsame Einlagensicherung erklärte Padoan, die Befürchtungen deutscher Sparer, dass die Einlagensicherung zu einer Transferunion werden könne, seien legitim. "Aber dann sollten die deutschen Sparer verstehen, dass es nicht nur darum geht, ihr Geld vor den ausgabefreundlichen und undisziplinierten Südländern zu schützen, denn die Situation kann sich ändern in Europa. Wir müssen zu einem System der gegenseitigen Hilfe finden."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-73540/italien-rechnet-mit-hohem-wachstum.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619